

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **51 (1909)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Über Vererbung und Aufzucht der Pferde** mit besonderer Berücksichtigung der Schrittpferdezucht von E. Suckow, früher Gestüts-Direktor und Leiter des Fürst K. E. Fürstenbergschen Rennstalles, vordem Gestüts-Direktor Ihrer Majestät der Königin von Neapel. Verlag von M. & H. Schaper. Hannover. 1908. Preis Mk. 1.20.

Die Arbeit war Gegenstand eines Vortrages, den der Verfasser am 13. März 1908 im Rheinischen Pferdezücht-Verein in der Königsburg zu Crefeld gehalten hat und ist jedem Interessenten zum Studium zu empfehlen.

*Ehrhardt.*

## V e r s c h i e d e n e s .

### IX. Internationaler tierärztlicher Kongress

im Haag.

(Vom 13. bis 19. September 1909.)

#### I. Sektionen des Kongresses.

1. Öffentliches Veterinärwesen; Nahrungsmittelkontrolle..
2. Pathologie und Bakteriologie.
3. Klinische Tierheilkunde.
4. Tierzucht.
5. Tropische Krankheiten.

#### II. Verhandlungsgegenstände.

##### A. Allgemeine Sitzungen.

1. Die polizeiliche Bekämpfung der Schweineseuche und Schweinepest mit Rücksicht auf die neueren Forschungen über deren Ätiologie, Impfung, Serumimpfung usw.
2. Gesetzlicher Schutz der Ausübung der Veterinärmedizin.
3. Der Tierarzt als amtlicher Sachverständiger in Tierzuchtsachen.

4. Die Bedingungen für die Promotion zum veterinärmedizinischen Doktorat.

5. Die sanitäre Milchkontrolle und die staatliche obligatorische Fleischschau.

6. Die unschädliche Beseitigung der Tierkadaver und der Fleischkonfiskate.

7. Die Prophylaxis und die Pathologie der Protozoenkrankheiten (Piroplasmosen, Trypanosomosen usw.) mit Demonstration der spezifischen Parasiten und der die Übertragung vermittelnden Tiere (Zecken, Mücken usw.).

8. Staatliche Kontrolle der Sera und Bakterienprodukte, sowie deren Herstellung von Staats wegen.

9. Die Tuberkulose des Geflügels in ihren Beziehungen zu der Tuberkulose der Säugetiere.

10. Die Sterilität des Rindes und ihre Beziehungen zu den ansteckenden Krankheiten der Geschlechtsorgane.

11. Die staatliche Bekämpfung der Tuberkulose mit Rücksicht auf deren Infektionswege.

12. Bau und Einrichtung der Stallungen mit Rücksicht auf die Prophylaxis der Tierkrankheiten, besonders der Tuberkulose und auf die Milchhygiene.

### *B. Sektionssitzungen.*

#### **I. Erste Sektion.**

1. Die polizeiliche Kontrolle der Fische, des Wildbrets, des Geflügels, der Krusten- und Weichtiere und anderer tierischen Nahrungsmittel nicht gehörend zu der Frage 5 der allgemeinen Sitzungen, in Beziehung zur Hygiene des Menschen.

2. Die Schlachtviehversicherung.

3. Desinfektion der Transportmittel und der tierischen Rohprodukte im internationalen Verkehr.

4. Die Serotherapie, die Seroprophylaxie und die Impfung bei Maul- und Klauenseuche und deren Wert für die Veterinärpolizei.

## II. Zweite Sektion.

1. Die Diagnose der ansteckenden Tierkrankheiten mittelst der neueren Immunitätsreaktionen mit Ausnahme des subkutanen Einverleibens des Tuberkulins und des Malleins.
2. Die Ätiologie und Pathogenese der malignen Tumoren, namentlich des Krebses.
3. Die Impfung gegen Tuberkulose.
4. Die pathologisch-anatomische und pathologisch-histologische Diagnostik der Tollwut.

## III. Dritte Sektion.

1. Die spezifische chronische Enteritis des Rindes.
2. Die infektiöse Pleuro-pneumonie des Pferdes.
3. Die Hämostase bei den modernen Kastrationsmethoden.
4. Die Pathologie und Therapie der Streptokokkenkrankheiten bei den Haustieren.
5. Die neueren Ansichten (der letzten zwei Jahre) auf dem Gebiete der Arthritis chronica deformans des Pferdes.

## IV. Vierte Sektion.

1. Die Physiologie der Milchsekretion und die Beziehung zwischen Exterieur des Rindes und der Milchproduktion.
2. Der Einfluss der verschiedenen Futtermittel auf die Qualität der Produkte (Fleisch, Milch) und die Anwendung der Kellnerschen Prinzipien bei der Ernährung der Haustiere mit Rücksicht auf die Milch-, Fleisch- und Krafterzeugung.
3. Die Verhütung der nachteiligen Folgen der Leistungszucht bei den Haustieren.
4. Der Unterricht in der Tierzucht.

## V. Fünfte Sektion.

1. Die hygienischen Massregeln für den überseeischen Transport der Haustiere.
2. Die Veterinärpolizei in den Kolonien.
3. Die Laboratorien zur Untersuchung der tropischen Krankheiten und der Unterricht in denselben.

Das Exekutivkomitee hat die Absicht, Ausflüge zu organisieren, wovon die Einzelheiten möglichst bald bekannt gemacht werden sollen, damit die Mitglieder sich frühzeitig über ihre Teilnahme entschliessen können.

Was die Reise nach den Niederlanden anbelangt, sind die internationalen Transportmittel nach dem Haag äusserst bequem.

Von dem Exekutivkomitee wurde eine spezielle Kommission für den Empfang der Mitglieder und für die Festlichkeiten während des Kongresses ernannt. Man wird bestrebt sein, die Ausländer so gut wie möglich zu empfangen. Denjenigen, welche ihr Logis durch das Bemühen des Komitees zu bestellen wünschen, wird empfohlen, sich möglichst bald zu wenden an Hrn. Z. Th. de Jongh van Arkel, Direktor des Sekretariatsamtes im Haag, 6 Tournooiveld, welcher Logis zu erniedrigten Preisen besorgen wird. Es wird auch ein Komitee gebildet werden für den Empfang der Damen der Mitglieder, welche während des Kongresses sich im Haag aufzuhalten gedenken.

---

## Personalien.

---

**Eidgen. tierärztliche Diplomprüfungen.** In Zürich absolvierten die Fachprüfung mit Erfolg die Herren: Haag, Carl, von Frauenfeld und Schibig, Jos., von Steinen.